

Tagesordnung 1 Punkt 7 der öffentlichen Sitzung am 07.02.2006

Vorlage Nr. 06-F-03-0003

***Kooperation mit dem Rheingau-Taunus-Kreis im ÖPNV-Sektor
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25.1.2006 -***

Der Ausschuss möge beschließen:

Bereits seit Jahren wird die Notwendigkeit einer verbesserten Zusammenarbeit mit den Rheingau-Taunus-Kreis gesehen. Jetzt endlich zeichnen sich nach langwierigen Gesprächen mit Kreis erste Ergebnisse ab, die bisher nur in Fragmenten öffentlich bekannt sind.

Der Magistrat wird gebeten, dem Ausschuss über die genauen Inhalte und die Ergebnisse der Gespräche zwischen der Landeshauptstadt Wiesbaden und dem Rheingau-Taunus-Kreis zur Verbesserungen der Wirtschaftlichkeit und der Effektivität des ÖPNV-Angebotes in der Region zu berichten.

Dabei sind folgende Aspekte detailliert darzustellen:

- Aufgaben und Zusammensetzung der vereinbarten Arbeitsgruppe,
- Zeitplan und Konzeption der gemeinsamen Nahverkehrsgesellschaft und Begründung der erwarteten Synergien und Angebotsoptimierungen,
- Konkretisierung der Pläne für die Buslinien Wiesbaden - Taunusstein - Bad Schwalbach und Wiesbaden - Idstein,
- Maßnahmen zur Anpassung der An- und Abfahrtszeiten der Buslinie Wiesbaden - Niedernhausen an den Fahrplan der Bahn,
- Maßnahmen zur Gewinnung zusätzlicher Fahrgäste auf den Linie 10 (Wiesbaden- Rheingau) und 21 (Ländchesbahn),
- Verbesserung der Anbindung des Rheingau-Taunus-Kreises und der LHW an den Flughafen Frankfurt,
- Aktivitäten im Hinblick auf Kooperationen mit anderen benachbarten Gebietskörperschaften.

Beschluss Nr. 0008

1. Der Antrag ist durch den mündlichen Bericht erledigt.
2. Der Magistrat wird gebeten, den Bericht schriftlich nachzureichen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2006

Kessler
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2006

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2006

Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister